ZSL-IBBW-Vorhaben
„Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback“
(QUBE-F)


Selbstlernmaterial
für Lehrkräfte, Aus- und Fortbildende
zur
Schulung der Beobachtungsgenauigkeit
bei der
Nutzung des

[**Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen**](https://ibbw-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E1817125163/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Empirische%20Bildungsforschung/Programme-und-Projekte/Unterrichtsfeedbackbogen/IBBW_Unterrichtsfeedbackbogen_Juni%202021.pdf)samt
[**Beobachtungsmanual**](https://ibbw-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-523136125/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Empirische%20Bildungsforschung/Programme-und-Projekte/Unterrichtsfeedbackbogen/IBBW_Unterrichtsfeedbackbogen_Manual_Juni%202021.pdf)

(Fauth, Herbein & Maier, 2021)

# **Was ist der Hintergrund des Vorhabens QUBE-F?**

Beobachtung von Unterricht und darauf aufbauendes Feedback finden bisher auf weitgehend uneinheitlicher Grundlage statt. Jedoch erst durch ein gemeinsames Verständnis von Unterrichtsqualität können zentrale Fragen der Unterrichtsentwicklung beantwortet werden:

Was zeichnet guten und wirksamen Unterricht aus?

Wie können diese Merkmale beobachtet und Lehrkräften rückgemeldet werden?

# **Was beinhaltet QUBE-F?**

„Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback“ ist ein gemeinsames Vorhaben des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW). Es fokussiert auf drei Dimensionen der Unterrichtsqualität (kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung sowie strukturierte Klassenführung). Die Erkenntnisse der empirischen Bildungsforschung zeigen, dass insbesondere diese Basisdimensionen einen großen Einfluss auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern haben. Das Instrumentarium fördert diesen wirksamen Blick auf Unterricht. Mithilfe der Integration des Instrumentariums in die drei Säulen Unterrichtsbeobachtung, Feedback und Qualitätsentwicklung, kann der Blick auf die Tiefenstrukturen umfassend im Schulsystem verankert werden.

# **Was sind die Ziele von QUBE-F?**

* Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses und einer gemeinsamen Sprache bezüglich der Qualität von Unterricht.
* Wirksamere Gestaltung des Unterrichts mit Fokus auf wesentliche und empirisch belegte Aspekte guten Unterrichts.
* Förderung einer Kultur des Dialogs und des Feedbacks bezüglich der Unterrichtsqualität.
* Unterstützung der Lehrkräfte, schulischen Führungskräfte, Aus- und Fortbildenden bei der Reflexion und qualitativen Weiterentwicklung der unterrichtlichen Arbeit.
* Herstellung einer größeren Kohärenz in der Lehrerbildung und Unterrichtsentwicklung.

# **Wie lange gibt es das Vorhaben schon und was ist der aktuelle Stand?**

Das ZSL hat 2019 im Rahmen des Qualitätsdialogs vorgeschlagen, einen Unterrichtsfeedbackbogen zu entwickeln, um Fragen der Unterrichtsqualität zum Zentrum der Aus- und Fortbildung sowie der Schulentwicklung zu machen. Diese Idee fand große Resonanz. Das IBBW hat daraufhin den „Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen“ nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt, mit Unterstützung des ZSL mit Praktikern erprobt, wissenschaftlich überprüft sowie ein passgenaues Beobachtungsmanual erarbeitet. Außerdem wurde ein Multiplikatoren-Team qualifiziert. Seit dem Schuljahr 2021/22 begleitet dieses Multiplikatoren-Team des ZSL die Einführung des Unterrichtsfeedbackbogens mit einem breiten Unterstützungs- und Fortbildungsangebot (<https://zsl-bw.de/unterrichtsbeobachtung-und-feedback>).

# **Warum braucht es (noch) einen Unterrichtsbeobachtungsbogen?**

Der „Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen“ enthält elf Items zu den drei Basisdimensionen kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung und strukturierte Klassenführung. Er ist ein wissenschaftlich fundiertes Instrument, dessen Nutzen für die Praxis sehr genau geprüft und sichergestellt wurde. Er fokussiert bewusst auf ausgewählte Aspekte der Unterrichtsqualität und ist nicht für Beurteilungskontexte konzipiert. Durch die Kompaktheit ist er praktikabel und nimmt die überfachlich wirksamen Faktoren von Unterricht in den Blick. Somit ist er für die schulische Praxis gut handhabbar und zwar über alle Fächer hinweg. Diese Tatsache unterstützt die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache über Unterrichtsqualität und hilft, das Lernen der Schülerinnen und Schüler (noch besser) zu unterstützen.

# **Wie können Lehrkräfte, Aus-/Fortbildende von diesem Instrumentarium profitieren?**

Der Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen und das dazu gehörende Beobachtungsmanual

* enthalten elf Items, deren jeweilige theoretische Grundidee, beobachtbare Positiv- und Negativindikatoren und Quellenangaben,
* lenken den Blick auf die wirksamen Aspekte guten Unterrichts,
* sind einsetzbar im Unterricht, im Kollegium, in der Aus-/Fortbildung, in der Beratung,
* beinhalten Anregungen für
	+ Selbstreflexion von Lehrkräften hinsichtlich Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung,
	+ Fachschafts- und Fachteamarbeit zum Beispiel bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien,
	+ Entwicklung von (Fach-)Fortbildungen für beispielsweise kognitiv aktivierende Aufgaben,
	+ Unterrichtsbeobachtungen, Hospitationen oder Unterrichtsrundgänge mit (kollegialem) Feedback,
* befördern als integrierter Bestandteil von Fachfortbildungen oder als Gesprächsgrundlage mit Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern eine gemeinsame Sprache von Unterrichtsqualität,
* können mit dem vorliegenden Selbstlernmaterial vertiefend angeeignet werden.

# **Wie können Lehrkräfte, Aus-/Fortbildende mit diesem Selbstmaterial arbeiten?**

1. Das gesamte Instrumentarium steht zum [Download](https://ibbw.kultus-bw.de/unterrichtsfeedbackbogen) bereit.
2. Online zugänglich sind auch Erklärvideos zum [Projekthintergrund](https://api.stream24.net/vod/getVideo.php?id=12061-2-10644) und zum [Aufbau und der Entwicklung des Instruments](http://api.stream24.net/vod/getVideo.php?id=12061-2-10511).
3. Konkrete Anregungen zur Nutzung des Bogens und des Manuals zur Unterrichtsentwicklung gibt das auch auf der Homepage des ZSL verfügbare [Selbstlernmaterial](https://zsl-bw.de/%2CLde/Startseite/ueber-das-zsl/unterrichtsbeobachtung-und-feedback) zur Unterrichtsentwicklung.
4. Das vorliegende Selbstlernmaterial „Training der Beobachtungsgenauigkeit“ ist ein Lernangebot vor allem für Lehrkräfte und Aus-/Fortbildende. Es zielt darauf ab, sich das Instrumentarium „zu eigen zu machen“, sodass es für Unterrichtsbeobachtungen und -reflexionen (in Fort-/Ausbildung) genutzt werden kann. Die Genauigkeit stellt eine notwendige Grundlage der Wirksamkeit von Unterrichtsbeobachtungen dar. Erst durch Kenntnis und genauer Wahrnehmung der wirksamen Aspekte guten Unterrichts sind Austausch, Schulung oder Beratung zielführend. Das Selbstlernmaterial wurde im Rahmen von Begleitstudien evaluiert und mithilfe von Rückmeldungen von Aus-/Fortbildenden verbessert. Zudem wird es fortwährend ergänzt und ist somit *work in progress*. Hierbei eine Bitte: Wir freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen zur Arbeit mit Bogen und Manual berichten oder Anregungen zum Selbstlernmaterial haben. Bitte übersenden Sie diese an: Mareike.Wollenschlaeger@zsl.kv.bwl.de.
So können auch andere Lehrkräfte profitieren – vielen Dank!

# **Was sind die Ziele dieses Selbstlernmaterials?**



# **Vor dem Start mit dem Selbstlernmaterial:**

* Bitte nehmen Sie sich parallel zu diesem Dokument das [Beobachtungsmanual](https://ibbw.kultus-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-523136125/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Empirische%20Bildungsforschung/Programme-und-Projekte/Unterrichtsfeedbackbogen/IBBW_Unterrichtsfeedbackbogen_Manual_Juni%202021.pdf) des „Unterrichtsfeedbackbogens Tiefenstrukturen“ zur Hand.
* Anhand von Leitfragen werden Sie schrittweise durch das Beobachtungsmanual geführt.
* Die Leitfragen sind nach wirksamen Textlernstrategien ausgewählt. Die jeweiligen Textlernstrategien sind in blauer Schrift dargestellt und in den Fragen/Arbeitsaufträgen integriert.
* Die links stehenden blauen Kästchen geben die Seite im Beobachtungsmanual an, auf die sich die jeweilige Leitfrage bezieht.
* Sie können die Leitfragen alleine oder auch im Team bearbeiten.
* Eine Bearbeitung aller Leitfragen geht mit einer vertieften und umfassenden Auseinandersetzung mit allen Basisdimensionen, Items und Indikatoren einher.
* Erfahrungsgemäß wird für die Bearbeitung aller Leitfragen circa 90 min benötigt.

# **Einleitung (Seite 4)**

Wie würden Sie in Ihren eigenen Worten beschreiben, welche Ziele der „Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen“ verfolgt?

# **Hintergrund (Seite 4-5)**

Wenn Sie sich die Fragen 1 bis 3 ansehen:
Welche Verhaltensweisen aus Ihrem beruflichen Alltag fallen Ihnen ein, die Sie anwenden, um genau diese angesprochenen Dimensionen umzusetzen?
Ergänzen Sie jeweils eine Situation oder ein konkretes Vorgehen.

1.

2.

3.

# **Einsatz des Bogens (Seite 6)**

Welche Einsatzmöglichkeit des Bogens fällt Ihnen – zusätzlich zu den genannten Optionen – für Ihren beruflichen Arbeitskontext ein?

Skizzieren Sie diese Situation kurz.

# **1.Basisdimension: Kognitive Aktivierung (Seite 7)**

Ab hier geht es um die Basisdimensionen sowie die jeweiligen Indikatoren und Items.

Wie würden Sie die genannten Möglichkeiten zur kognitiven Aktivierung in eine nach Wichtigkeit sortierte Reihenfolge bringen?

Überlegen Sie, was Sie – **mit Blick auf Ihr Fach** – unter „kognitiver Aktivierung“ verstehen.

## **1.1 Verständnisorientierung (Seite 8)**

Bitte schauen Sie sich nun die Ausführungen zum ersten Item der kognitiven Aktivierung an und ergänzen Sie den folgenden Satzanfang:

Eine notwendige Bedingung für die Verständnisorientierung ist…

1. Welche Hinweise aus dem Item Verständnisorientierung könnten Lehrkräfte für die eigene Unterrichtsplanung und -gestaltung ableiten?

## **1.2 Ermittlung von Denkweisen und Vorstellungen (Seite 9)**

Fällt Ihnen ein Präkonzept von Schülerinnen und Schülern ein, mit dem Sie in Ihrem Fach des Öfteren konfrontiert sind?

1. Welche Positivindikatoren sind Ihnen besonders wichtig?

## **1.3 Herausfordernde Aufgaben und Fragen (Seite 10)**

Was sind aus Ihrer Sicht „herausfordernde Lerngelegenheiten“ in Ihrem Fach?

## **1.4 Engagement der Schülerinnen und Schüler (Seite 11)**

Welche drei Ebenen umfasst das Item „Engagement der Schülerinnen und Schüler“?

Welche Situationen aus Ihrem Unterricht fallen Ihnen pro Ebene ein?

# **2. Basisdimension Konstruktive Unterstützung (Seite 12-16)**

Markieren Sie sich die für Sie zentralen Begriffe oder Aussagen, die Sie gerne für sich oder im Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen im Nachgang noch vertiefen möchten.

## **2.1 Qualität des Feedbacks (Seite 13)**

Wenn Sie die Kernelemente lernwirksamen Feedbacks betrachten:
Welche Negativindikatoren, die hierzu beispielsweise in Unterrichtsvideos beobachtbar sein könnten, fallen Ihnen ein?

## **2.2 Individuelle Unterstützung im Lernprozess (Seite 14)**

Wie zeigt sich Scaffolding im Fachunterricht Ihres Faches?

## **2.3 und 2.4: Wertschätzung und Respekt/Klassenklima (Seite 15-16)**

1. Worin sehen Sie den Hauptunterschied zwischen Item 2.3 und Item 2.4?
2. Wie würden Sie einen Unterricht beschreiben, in dem Sie die Positivindikatoren beider Items wahrnehmen?

# **3. Basisdimension: Strukturierte Klassenführung. (Seite 17-19)**

Markieren Sie sich die zentralen Aspekte der drei Items.

Stellen Sie sich vor, ein Kollege bittet Sie um konstruktive Hinweise zur Verbesserung seiner „strukturierten Klassenführung“. Welche Hinweise würden Sie geben? Welche Indikatoren des UFB sind enthalten?

Sie kennen nun den Unterrichtsfeedbackbogen und das Beobachtungsmanual, haben die Bedeutung der Inhalte für Ihre Unterrichtspraxis reflektiert und somit auch Ihre Beobachtungsgenauigkeit geschult. Zum Abschluss möchten wir Sie einladen, aus den nachstehenden Top-Ten-Impulsen zur Weiterarbeit mit dem Instrumentarium je nach Schwerpunkt (Unterrichtsentwicklung, Fort-/Ausbildung) und Interessenslage passgenaue Fragen herauszugreifen:

# **Top-Ten-Impulse für die Unterrichtsentwicklung sowie Aus- und Fortbildung**

1. Welche Vorteile sehen Sie, wenn auf allen schulischen Ebenen (Lehrkräfte, Schulleitung, Schulaufsicht) ein einheitliches Verständnis von Unterrichtsqualität vorliegt?
2. Was bedeutet kognitive Aktivierung in Ihrem Fach?
3. Überlegen Sie sich zwei passende Beispiele für „kognitiv aktivierende Aufgaben“ in Ihrem Fach.
4. Welche drei Ideen nach der Bearbeitung des Selbstlernmaterials nehmen Sie für Ihren Unterricht/ Ihre Fortbildungsgestaltung / Ihre Arbeit am Seminar mit?
5. Welche Aspekte sollten Fortbildungsangebote in Ihrem Fach und Ihrer Schulart, hinsichtlich der konstruktiven Anwendung des Instrumentariums, beinhalten?
6. Sie haben auf Seite 6 eine weitere Einsatzmöglichkeit des UFB überlegt. Was wäre Ihre präferierte Nutzung des UFB?
* Welche Schritte würde eine konkrete Nutzung des UFB in diesem Kontext umfassen,
* wer wären die Beteiligten und
* welche positiven Konsequenzen würden sich ergeben?
1. Sie haben sich auf Seite 9 notiert, welche Punkte sie noch klären möchten. Wo, wann, mit wem wäre das möglich?
2. Welche Items halten Sie eher für leicht/eher für schwer zu beobachten?
3. Der UFB ist auch explizit als Grundlage für (kollegiale) Hospitation genannt.
* Welche Aspekte würde lernwirksames Feedback auf Grundlage des UFB umfassen?
* Wie würde eine kollegiale Hospitation mit dem Bogen ablaufen?
1. Was sollte Ihrer Meinung nach für eine wirksame Nutzung des Instrumentariums in Ihrem beruflichen Kontext an Aktivitäten realisiert werden?

Vielen Dank und wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Nutzung der Anregungen
in ihrer Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion sowie in Ihren Fortbildungen und am Seminar.

**Interessieren Sie sich für weitere Fortbildungsangebote zum Unterrichtsfeedbackbogen?**

Das Fortbildungsportfolio umfasst unter anderem eine dreistündige **Einführungseinheit** für Schulen, Seminare und Fachteams zur Anwendung des Instrumentariums und der Reflexion eigener Nutzungsmöglichkeiten (3 Stunden, entweder Online oder in Präsenz). Hierfür können am ZSL geschulte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (Fachberaterinnen und Fachberater Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung) zur Unterstützung angefragt werden: qubef@zsl.kv.bwl.de

Auch eine **Präsentation mit Austausch** für Besprechungen, Gesamtlehrerkonferenzen, Dienstbesprechungen (1 Stunde, Informationen zum Instrumentarium und den Nutzungsmöglichkeiten) wird seitens des Multi-Teams angeboten. Alle weiteren ausgeschriebenen Fortbildungsveranstaltungen im Bereich QUBE-F sind in **LFB-Online unter dem Stichwort „QUBE-F“** zu finden.